

Trunks, warum.....

.....hasst du mich auf einmal?

Von Vela

Kapitel 24: Teil 47

Hallo^^ Bald ist die ff zu Ende, könnt ja gerne an meinen anderen weiter lesen^^
Danke für eure Kommis:

Vales
melaangel2002
teufelchen_netty
aqualight und
Sin

Warum hasst du mich auf einmal? Teil 47 (von 50)

Beide gingen zu dem See. An dessen Rand war sogar richtiger, feiner, Sand. Bra setzte sich ans Ufer und verschränkte ihre Arme um die Beine. Sie genoss den Augenblick, es war Vollmond und dieser spiegelte sich im Wasser. Leichter Wind kam auf und Bra spritzte Wassertröpfchen ins Gesicht. Goten kam näher, er setzte sich hinter Bra, streckte seine Beine aus und legte seine Hände um ihren Bauch. Bra war nun vollends in seiner Umarmung, wieder roch er so gut. Sie wollte ihm nicht sauer sein. Goten strich sanft ihren Arm hoch und wieder runter und Bra bekam ein Küsschen in den Nacken, dann stand er wieder auf, Bra fragte sich, was das denn solle, gerade war es doch so schön, doch Goten ließ sich nun neben Bra nieder. Mit Sicherheitsabstand, innerlich musste sie stöhnen. Sollte Bra wirklich je schlau aus diesem Typen werden? Sie rückte näher zu ihm, er saß immer noch da, Bra legte sich ganz in den Sand und ließ ihren Kopf auf seinem Schoss ruhen. Er tat nichts.

" Hey? Was ist denn los? Ich bin dir nicht mehr sauer, oder so, ist doch alles wieder ok zwischen uns, oder?" Bra nahm Gotens Hand und zog sie zu sich, damit sie unter ihrer Brust ruhen konnte. Goten tat nichts, es herrschte eine Stille zwischen beiden, die Bra nicht wirklich gut fand. Wann wird er sie nur endlich küssen? Aber Goten tat nichts. Bra zog seine Hand zu ihrem Mund und küsste diese sanft, sie wollte ihn endlich dazubringen, mit zu machen. Goten hatte einen starren Blick auf das Wasser. Bra zog an seiner Hand und hob ihren Kopf. Goten legte sich nun ebenfalls hin, auf die Seite, direkt Bra gegenüber, Bra rückte näher zu ihm hin, die Anziehungskraft zwischen beiden war enorm und, wie schon so oft, kuschelte sie sich an ihn, ihre Beine verfangen

sich ineinander und Goten's Hand glitt auf ihren Rücken, nach unten, unter ihre Hose, blieb auf ihrem Po stehen. Bra kuschelte sich mehr an ihn ran und hauchte ihm vorsichtig ins Ohr, dannach fing sie an, an seinem Ohr zu knabbern, Goten tat nichts, doch sie spürte die Reaktion seines Körpers, seine Atmung wurde schneller und allein das war ein Grund für Bra weiter zu machen, doch Goten ließ es nicht zu, seine Hände kamen wieder auf ihren Rücken und er sah ihr warm in die Augen. " Bra, ich denke wirklich, dass ich gerade das Falsche mache." Doch Bra wollte das nicht hören, sie wollte glücklich sein, warum hat sie eigentlich nicht einmal darüber nach gedacht, warum Goten das gesagt hat? Sie weiß es nicht.

Noch eine kurze Zeit kuschelten sie weiter und Bra bekam von Goten ein paar kleine Küsschen auf die Schulter und den Hals, sie genoss es.

" Wir müssen wieder los. Deine Eltern kriegen sonst noch ne'n Austicker." Bra nickte nur und zusammen standen sie auf.

Die Tür des Gleiters ging lautlos zu, Bra schaute auf die Uhr, noch eine Viertel Stunde, das schaffen sie doch locker. Goten fuhr los und Bra verlagerte bereits ihr Gewicht, so, dass sich ihrer beiden Schultern berührten. Goten sah angestrengt auf die Straße. Er musste leicht auf lachen. Bra stutzte.

" Weißt du, wir sind jetzt an dem Punkt angekommen, wo ich die Mädchen immer abblitzen lasse."

" Wieso?"

" Weil wir uns schon ziemlich nahe gekommen sind." Bra hatte mal wieder ihre naive Art angenommen.

" Körperlich?" Goten lachte auf.

" Nein, das noch lange nicht, aber...geistlich. Du weißt jetzt bereits soviel von mir." Bra machte ihren Gurt ab und lehnte sich an seine Schulter, henkelte ihren Arm unter den seinen.

" Ist das denn nicht gerade schön? An so einem Punkt angekommen sind, wo man anfängt Vertrauen aufzubauen?" Goten machte nichts, er starrte auf die Straße und Bra wurde nachdenklicher.

" Mit wievielen Mädchen hast du das denn schon gemacht?" Er sah sie kurz an, wendete sich dann jedoch wieder dem Weg zu. " Was meinst du?" " Wieviele hast du bereits abgeschossen, als sie dir zu nahe kamen?" er zuckte leicht mit den Schultern. " zwei, drei? Ungefähr." Bra nickte nur leicht. Sie wollte alles daran setzen, dass es mit ihnen nicht so endet. Goten fuhr nun nur noch mit einer Hand, die andere legte er wieder auf Bra's Oberschenkel. Bra sah auf die Uhr, nur noch 5 Minuten, in spätestens 3 sind sie bei der CC angekommen, sie wurde unruhig, wollte sich nicht von ihm trennen. Bra beugte sich nach vorne, Goten legte nun wieder zwei Hände auf das Lenkrad. Bra's Lippen küssten ihn sanft am Hals, ihre Hand ruhte nun auf seinem Oberschenkel, dem Reißverschluss ziemlich nahe, Bra musste sich ja irgendwo abstützen, denn ihre Lippen waren nun in seinem Nacken, sie atmete langsam aus, damit die heiße Luft sein Tattoo berühren konnte. Goten's Stimme zitterte.

" Bra, ich fahre, das ist gerade nicht so günstig." Sie musste lächeln, wie konzentriert er auf die Straße schaut, er spannte ja sogar seine Muskeln an, Bra machte weiter und flüsterte ihn anreizend ins Ohr

" Selbstbeherrschung Son Goten." Der Spruch gefiel ihr sehr sehr gut und Goten's Kehle entrann ein tiefes Murren, denn Bra's Finger massierten sanft sein Tattoo, während ihre Hände seinen Oberschenkel entlangstrichen, Goten konnte nicht mehr.

" Ich halte lieber an." Bra hauchte ihm wieder ins Ohr. " Nein, fahr' weiter!" Sie

knabberte ihm leicht am Ohrläppchen und küsste ihn nun wieder am Hals, während ihre Hand nun bereits die Innenseite seiner Oberschenkel entlang streichte, die gewünschte Wirkung trat ein, ein Schweißtropfen bildete sich auf seiner Stirn. Der Gleiter fuhr gerade unter einer Brücke entlang, als sie wieder drunter durch kamen, ging die Straße um die Kurve, der Gleiter blinkte und blieb am Straßenrand stehen, Goten atmete tief durch und Bra musste sich ja so ein Grinsen verkneifen, dass es schon fast Qual war.

Ihr Gesicht war nun dem seinen entgegen und sie schaute ihm tief in die Augen, lächelt dann nur unschuldig. " Was ist denn? Warum hältst du an?" Goten wollte etwas sagen, aber Bra drückte ihm schon ihre Lippen auf die seinen, ganz kurz, sie nahm wieder Abstand und knabberte leicht an seiner Unterlippe, dann löste sie sich wieder von ihm und kuschelte sich unschuldig an seine Seite. Sie sah auf die Uhr, sie waren bereits 5 Minuten zu spät. " Na los, fahr' bitte weiter." Er musste leicht lachen und Bra wusste sofort, was er dachte, sie grinste ihn an. " Na, Selbstbeherrschung Goten." Der Gleiter fuhr weiter, im Schneckentempo, Bra fand es sehr reizhaft, den Fahrer zu stören. Sie machte dort weiter, wo sie aufgehört hatte, ein weiteres Ohrknabbern, eine weitere Tattoo-massage und Goten sah immer noch konzentriert zur Straße, doch es viel ihm immer schwerer. Dann war es so weit, sie waren ein paar Meter vor der CC. " Ich will nicht!" hauchte Bra ihm ins Ohr, doch er sagte schon seit längerer Zeit nichts mehr, atmete nur schwer. Als die Tür des Gleiters aufging und Bra von ihm abließ, ließ er sich in seinen Sitz zurück fallen und atmete erleichtert auf. Bra lächelte ihn unschuldig an.

" Na, ich hoffe mal nicht, dass ich noch lange auf deinen Kuss warten muss." Sie drückte ihm ein kleines Küsschen auf die Wange und ging dann zum Haus, der Gleiter startete und fuhr in rasanten Tempo weg, Bra schwebte auf Wolke 7, soviel Talent hatte sie sich gar nicht zugetraut. Die Tür ging vor ihrer Nase auf und sie sah in das grimmige Gesicht von Trunks.

" Du kommst zu spät!" Bra lächelte ihn nur an, hatte immer noch super Laune. " Ich weiß! Wo sind denn unsere Ellis?" Trunks ließ seine Schwester an ihm vorbei. " Sind bei Chichi." Bra blieb stehen und sah ihn ungläubig an. " W..was?" Sie fing sich schnell. " Ehm...ist ja schön für die beiden."

, Ob sie eins und eins zusammen rechnen können? Goten nicht da, ich nicht da? Naja, ach, was hab' ich mich eigentlich so? Bin doch sowieso bald mit Goten zusammen, also!, Bra ging ins Wohnzimmer und sah zu Trunks, der ihr folgte. Hoffentlich fragt er sie jetzt nicht aus.